

## Werk

**Titel:** Al-Anax

**Jahr:** 1819

**Kollektion:** Wissenschaftsgeschichte

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN345284372

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN345284372>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=345284372>

**LOG Id:** LOG\_0993

**LOG Titel:** Amasenus

**LOG Typ:** section

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN345284054

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN345284054>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=345284054>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

zweiblättrigen Scheide kommt. Aus Chili. Abb. *Feuill.* tom. 3. f. 21. — 9) *Am. formosissima*, mit zweilippiger nickender gestielter Blume aus ungetheilter Scheide. Aus Südamerika. Die Gärtner nennen sie Iris suecica: die Engländer *Jacoea lily*. Abb. *Curtis mag.* 47. *Redout. liliac.* t. 5.

b. Mit zweiblättriger Scheide. 10) *Am. Reginae*, mit aus einanderstehenden Blütenstielen, glockenförmigen nickenden Blumen, die in der Röhre rauh und am Rande wellenförmig sind. Aus Westindien. Abb. *Botan. magaz.* 453. *Redout. liliac.* 9. — 11) *Am. purpurea*, sieht der vorigen ähnlich, nur daß die Blume innen glatt und die Wurzelblätter linienförmig sind. Vom Kap. Abb. (*Am. elata*) *Jacqu. hort. schönbr.* 1. t. 62. — 12) *Am. equestris*, mit aufrechtstehenden Blütenstielen feindröhriigen Blumen, deren Saum schief gebreht und etwas krumm, und deren Rachen haarig ist. Aus Westindien. Abb. *Redout. liliac.* 32. — 13) *Am. reticulata*, mit nickenden röhriigen neßförmig geäderten Blumen, deren Rachen glatt ist, mit einem zusammen gedrückten Schaft. Aus Brasilien. Abb. *Andrews repos.* 179. — 14) *Am. tatarica*, mit zwei, auch mehr, Blüten auf blattrichem Stengel, deren Lappen ungleich sind, und linien-pfriemenförmigen Blättern. Auf den kaspischen Steppen. Abb. *Pallas Reise* 3. app. t. D. f. 1. — 15) *Am. advena*, mit zwei, auch mehr, zweilappigen inwendig haarigen Blumen auf langen Stielen, und linienförmigen gerinnten Blättern. Aus Südamerika. Abb. *Botan. magaz.* 1125.

c. Mit vielblütthiger Scheide. 16) *Am. Belladonna*, mit flach ausgebreiteten Blumen, einem zusammen gedrückten Schaft und gerinnten Blättern. Aus Westindien: häufig in Gärten. Abb. *Redouté liliac.* 180. — 17) *Am. vittata*, mit trichterförmigen gestielten Blumen, deren Theile sich so über einander schlagen, daß die Mittelrippe des einen an dem Rand des andern fest hängt, und rundem Schaft. Das Vaterland ist unbekannt. Abb. *Redouté liliac.* 10. — 18) *Am. falcata*, mit aufrecht stehenden tief getheilten Blumen, zusammen gedrücktem Schaft von der Länge der Umbelle, mit Blättern, die am Rande weißknorpelig und sichelförmig gebogen sind. Vom Kap. Abb. *Jacqu. hort. vindob.* 3. t. 60. — 19) *Am. ornata* Ait., mit ungestielten röhriigen Blumen, deren Röhre krumm und länger als der Saum und die Scheide ist, deren Theile an der Spitze gegrannt und der unterste ausgehöhlt ist, und mit wellenförmigen pfriemenförmig zugespitzten Blättern. Von der Westküste Afrika's. Abb. *Botan. magaz.* 1174. 1253. (*Crinum latifolium*) *Andr. repos.* 178. (*Am. spectabilis*) *Andr. repos.* 390. (*Am. Broussoneti*) *Redout. liliac.* 62. — 20) *Am. gigantea* Ait., ist der vorigen Art gleich, nur daß die Blätter ablang und nicht pfriemenförmig zugespitzt sind. Von der Westküste von Afrika. (*Crinum giganteum*) *Andr. repos.* 169. *Redout. liliac.* 181. (*Amaryllis ornata* β.) *Botan. magaz.* 923. — 21) *Am. longifolia*, mit gestielten röhriigen Blumen, deren zwölf bis zwanzig aus einer Scheide kommen, deren Röhre krumm und kurz, deren Saumtheile stumpf sind, und mit breiten, gerinnten, pfriemenförmig zugespitzten Blättern, die an der Spitze well sind. Vom

Kap. Abb. *Botan. magaz.* 661. — 22) *Am. montana*, mit glockenförmigen Blumen, deren Theile abwechselnd gegrannt sind, mit blattrichem Blütenstengel und linienförmigen Blättern. Auf dem Libanon. Abb. *Billard. ic. plant. syr.* 2. t. 1. — 23) *Am. revoluta*, mit gestielten röhriigen Blumen, deren Röhre sehr dünn und gekrümmt ist, deren Saumtheile zurück gerollt sind, mit linienförmigen gerinnten schlaffen Blättern. Vom Kap. Abb. *Botan. magaz.* 315. 1178. — 24) *Am. aurea*, mit gestielten aufrecht stehenden trichterförmigen tief getheilten Blumen, deren Saumtheile sehr schmal, deren Blätter linienförmig und gerinnt sind. Aus China. Abb. *Curt. magaz.* 400. *Redout. liliac.* 61. — 25) *Am. sarniensis*, mit linienförmigen flachen Kronenblättern, gerade stehenden Staubfäden und tief getheilten Stigmen. Auf dem Kap, in Japan und auf der Insel Guernsey. Abb. *Curt. magaz.* 294. (*Am. venusta*) *Bot. magaz.* 1090. *Redout. liliac.* 33. — 26) *Am. curvifolia*, mit wellenförmig gebogenen ablangen Kronenblättern, gerade stehenden Staubfäden, straffen linien-schwertförmigen gerinnten Blättern. Vom Kap. Abb. *Jacqu. hort. schönbr.* 1. t. 64. *Redout. liliac.* 274. (*Am. Fothergillii*) *Andr. repos.* 163. — 27) *Am. undulata*, mit linienförmigen wellenförmig gebogenen Kronenblättern, niedergebeugten Staubfäden, die kürzer als die Corolle sind, und einem fast verwischten Stigma. Vom Kap. Abb. *Redout. liliac.* 115. *Curt. magaz.* 369. — 28) *Am. radiata*, mit lanzetförmigen, wellenförmig gebogenen Kronenblättern, niedergebeugten Staubfäden, die doppelt länger als die Corolle sind, und einem verwischten Stigma. Abb. *Andr. repos.* 95. — 29) *Am. humilis*, mit drei- auch vierblütthiger Scheide, zweilippigen Blumen und linienförmigen stumpfen flachen Blättern. Vom Kap. Abb. *Jacqu. hort. schönbr.* 1. t. 60. *Botan. magaz.* 726. 1089. — 30) *Am. flexuosa*, der vorigen ähnlich, nur daß die Blätter hohl und mit weißen Puffeln besetzt sind. Vom Kap. Abb. *Jacqu. hort. schönbr.* 1. t. 67. — 31) *Am. crispa*, mit sehr kleinen, wellenförmig gebogenen Blumen, deren wenige aus einer Scheide kommen, sparrig aus einander stehenden Staubfäden, und linien-fadensförmigen Blättern. Vom Kap. Abb. *Jacqu. hort. schönbr.* 1. t. 72. — 32) *Am. stellaris*, mit flachen Blumen, deren Röhre sehr kurz ist, sparrig aus einanderstehenden Staubfäden, und linienförmigen, aufrecht stehenden Blättern. Vom Kap. Abb. *Jacqu. hort. schönbr.* 1. t. 71. (*Sprengel.*)

AMARYNKEUS, Sohn des Dnesimachos <sup>1)</sup>, König der Epeier zu Buprasion in Messenien, dessen Sohn Diorez mit den Epeiern gegen Troja zog <sup>2)</sup>. Er selbst leistete mit den Molioniden dem Augeias in seinem Kriege gegen Herakles tapfern Beistand, der ihn deshalb zum Mitregenten annahm <sup>3)</sup>. Nach seinem Tode gaben zu seiner Ehre seine Söhne prächtige Leichenspiele, wobei große Preise ausgesetzt wurden, an denen die Epeier, Phlier und Aitolier Theil nahmen <sup>4)</sup>. (*Ricklefs.*)

<sup>1)</sup> *Hyg. F.* 97, nach *Munker ad h. 1. des Aektor*, oder *Pottios Paus. V.* 1. <sup>2)</sup> *Il. II.* 622. <sup>3)</sup> *Paus. V.* 1. <sup>4)</sup> *Il. XXIII.* 630 ff.